
Info-Stände unserer Partner

- Signal-Iduna
- Auftragsberatungsstelle Hessen e. V.
- BIEG Hessen Beratungs- und Informationszentrum
- TTN-Technologietransfer Hessen
- HWK Bildungsberatung
- HWK Ausbildungsberatung
- Bürgschaftsbank Hessen
- „Haus sanieren – profitieren“
- IFD Integrationsfachdienst Wiesbaden

Offene Werkstätten im BTZ

- Sanitär-Heizung-Klima
- Kraftfahrzeugtechnik
- Metall
- Schweißtechnik
- Elektrotechnik
- Maler-Lackierer
- Friseure
- Tischler

Aktionsparcours Außengelände

- Buderus-Infomobil
- Präsentationsfahrzeuge
- Hüpfburg
- Spielezelt

Essen und Trinken

- Grillstation
- Kaltgetränke
- Kaffee und Kuchen
- Eis

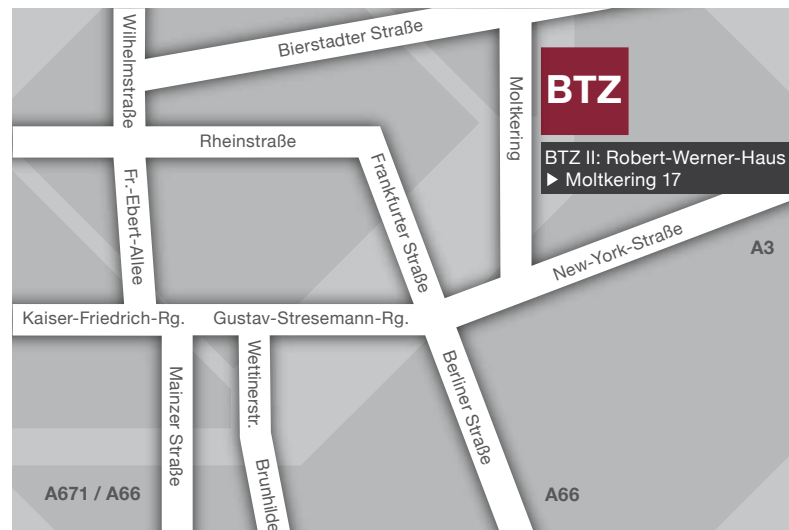
Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ)
 Wiesbaden II „Robert-Werner-Haus“
 Moltkering 17 | 65189 Wiesbaden
 E-Mail: service.btz-wi-2@hwk-wiesbaden.de
 Internet: www.hwk-wiesbaden.de

Johanna Fleckenstein
 Telefon: 0611 77 895-559
 Telefax: 0611 136-8553
 E-Mail: johanna.fleckenstein@hwk-wiesbaden.de

Tagungstelefon: 0611 77 895-557

So finden Sie das BTZ Wiesbaden II
 „Robert-Werner-Haus“ | Moltkering 17 | 65189 Wiesbaden

[Parkmöglichkeiten stehen in begrenzter Zahl auf dem BTZ Gelände zur Verfügung. Ansonsten dürfen wir Sie auf die öffentlichen Parkplätze verweisen.]



Einladung – Handwerks-Forum 2010

„Das Handwerk in Zeiten des demografischen Wandels“

Wiesbaden, Samstag, 12. Juni 2010



„Das Handwerk in Zeiten des demografischen Wandels“
Leitthema des Handwerks-Forums 2010.

Der demografische Wandel wird sich in den nächsten Jahren auf nahezu alle Lebensbereiche auswirken. Das Handwerk als Leistungsträger und Mitgestalter wirtschaftlicher Prozesse ist dabei in viele Bereiche eingebunden, die vom demografischen Wandel betroffen sind. Wir werden „weniger, bunter und älter“. Es eröffnen sich neue Märkte und Marktfelder, gleichermaßen sind aber auch erhöhte Anstrengungen im Marketing, bei der Nachwuchsgewinnung und der Fachkräftesicherung nötig. Das Handwerks-Forum 2010 will Ihnen Anregungen für Ihre betriebliche Praxis geben und den Blick für dieses zukunftsweisende Thema schärfen. Experten aus dem Bereich **Marketing, Personalentwicklung und barrierefreies Bauen und Wohnen** werden in Fachvorträgen Impulse setzen.

Darüber hinaus laden unsere **offenen Werkstätten** zum fachlichen Austausch und zum Kennenlernen neuer Produkte und Techniken ein. Ob SHK, Metall, Maler, Friseure, Tischler, Schweißtechnik oder Kfz – schnuppern Sie rein in unsere Werkstätten – unsere Mitarbeiter/innen freuen sich auf Sie! Ergänzt wird das Angebot um **Info-Stände** im Foyer von Partnern des Handwerks.

Bringen Sie Familie und Freunde mit! Auf unserem Außen-
gelände wird es auch für die Kleinen **Spiel- und Aktionsan-
gebote** geben. Leckere Snacks und Köstlichkeiten vom Grill
runden kulinarisch dieses Handwerks-Forum ab! Das Hand-
werks-Forum 2010 der Handwerkskammer Wiesbaden findet
themengleich am 12. Juni in Wiesbaden und am 26. Juni in
Wetzlar statt.



me. Klaus Repp
Präsident



Dipl.-Ök. Harald Brandes
Hauptgeschäftsführer

BTZ Wiesbaden II, „Robert-Werner-Haus“
Moltkerring 17 | 65189 Wiesbaden
Samstag, 12. Juni 2010

Begrüßung 10:00 – 10:30 Uhr

- Klaus Repp – Präsident HWK Wiesbaden
- Harald Brandes – Hauptgeschäftsführer HWK Wiesbaden
- weitere Grußworte

Infomöglichkeit 10:30 – 16:00 Uhr

- Info-Stände
- Offene Werkstätten
- Aktionparcours

Drei Vorträge – parallel 11:00 – 12:00 und 13:30 – 14:30 Uhr

- **Marketingstrategien** – „Neue Märkte und Marktfelder“
- **Betriebliche Personalarbeit** – „Alternde Belegschaften“
– Handlungsbedarfe und Möglichkeiten
- **Zukunftsorientiertes Bauen und Wohnen** – „Der Wohlfühl-
effekt“ – intelligente Wohnraumgestaltung für Ihre Bedürfnisse

Ende der Veranstaltung 16:00 Uhr

Vortrag 1

Marketingstrategien – „Neue Märkte und Marktfelder“

- Wie ändern sich Märkte und Produkte, wenn immer mehr Menschen ein höheres Lebensalter erreichen, Hilfen benötigen und neue Produkte und Dienstleistungen nachgefragt werden? Sie erfahren, welche Marktchancen und Perspektiven der demografische Wandel auch für handwerkliche Betriebe bringt.
- Lassen Sie sich sensibilisieren für die „neuen Kunden“ und deren Bedürfnisse. Erfahren Sie, welche Marketingstrategien geeignet sind, um diese Kunden zu erreichen.

Vortrag 2

Betriebliche Personalarbeit – „Alternde Belegschaften“
– Handlungsbedarfe und Möglichkeiten

Sie erhalten konkrete Tipps und Hinweise zur Gestaltung einer längerfristigen und vorausschauenden Ausrichtung Ihres Personalmanagements in den Themenfeldern:

- Personaleinsatz und Mitarbeiterbindung
- Wissenstransfer
- Qualifizierung
- Gesundheitsprävention
- Sicherung des Fachkräftebedarfs

Vortrag 3

Zukunftsorientiertes Bauen und Wohnen – „Der Wohlfühl-
effekt“ – intelligente Wohnraumgestaltung für Ihre Bedürfnisse

- Auch im Alter möchte niemand auf Wohnkomfort verzichten. Informieren Sie sich, wie Sie das Thema „Barrierefreiheit“ gestalterisch anspruchsvoll umsetzen und wie Sie dem Kunden Anregungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes geben können.